

- Essenz:** Geliebte Kinder, zweifelt nie am Vater, der euch dazu bringt, diamantengleich zu werden.
- Frage:** Was ist die wichtigste Basis, um in diesem Studium die Prüfung zu bestehen, von einem Menschen zu einer Gottheit zu werden?
- Antwort:** Vertrauen: Es braucht den Mut, zu vertrauen! Maya zerbricht diesen Mut. Sie bringt euren Intellekt zum Zweifeln. Wenn ihr, während ihr vorangeht, an diesem Studium oder am Höchsten Vater, der euch lehrt, zweifelt, so bringt das sowohl euch selbst als auch anderen großen Verlust.
- Lied:** Du bist der Ozean der Liebe. Wir sind durstig nach einem Tropfen...
- Om Shanti.** Shiv Baba erklärt euch spirituellen Kindern. Die Kinder preisen den Vater und sagen: „Du bist der Ozean der Liebe.“ Er wird auch der Ozean des Wissens genannt. Nur der Eine ist der Ozean des Wissens. Alle anderen müssen unwissend genannt werden, denn dieses ganze Spiel besteht aus Wissen und Unwissen. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele hat immer das Wissen. Mit diesem Wissen wird die Welt erneuert. Er erschafft keine völlig neue Welt, weil die Welt ja ewig ist. Diese veraltete Welt erneuert sich einfach. Es gibt keine vollständige Vernichtung; die ganze Welt wird niemals untergehen. Die Welt ist jetzt alt und verwandelt sich und wird zu einer erneuerten Welt. Der Vater hat erklärt, dass euer Zuhause, in dem ihr euch aufhaltet, veraltet ist. Ihr wisst, dass ihr ein rundum erneuertes Zuhause betreten werdet. Genauso wie das alte Delhi jetzt abgerissen und durch ein „New-Delhi“ ersetzt wird. Nun, wie wird es erneuert? Zuerst einmal werden die Menschen gebraucht, die es wert sind, dort zu leben. In der neuen Welt sind es diejenigen, die mit allen Tugenden erfüllt sind. Ihr Kinder habt euren Sinn und Zweck vor Augen. Wer studiert, weiß, was er werden will: „Ich will ein Arzt werden.“ „Ich will ein Jurist werden!“ Ihr versteht, dass ihr hier seid, um von ganz normalen Menschen Gottheiten zu werden. Niemand ist ohne Sinn und Ziel in einer Schule. Aber diese Schule ist so *wunderbar*, dass manche, obwohl sie Sinn und Zweck verstehen und studieren, wieder mit dem Studium aufhören. Sie beginnen zu denken, dass dieses Studium falsch sei, dass dies nicht ihr Ziel und ihre Absicht sei, dass dies nie passieren werde. Sie fangen an, an dem Einen zu zweifeln, der sie lehrt. Wenn Studenten im weltlichen Studium nicht genug Geld haben, dann verlässt sie manchmal der Mut und sie hören auf zu studieren. Sie würden aber nicht behaupten, dass das Wissen, durch das man Jurist wird, oder derjenige, der sie lehrt, falsch seien. Hier haben die Menschen einen *wunderbaren* Intellekt! Weil ihr am Studium zweifelt, behauptet ihr: „Dies ganze Studium ist falsch; hier lehrt nicht Gott; hier kann man kein Königreich erlangen usw., das sind alles Lügen!“ Durch solches Denken, hören viele auf zu studieren. Dann werden alle sagen: „Ihr habt doch behauptet, dass Gott euch hier lehre, von Menschen gottgleich zu werden. Was ist denn passiert? Ihr sagt: Nein! Nein! Das waren alles Lügen.“ Ihr behauptet dann, dass keinen Sinn darin seht. Es gab einige, die vertrauensvoll studiert haben, aber sobald Zweifel aufkamen, haben sie aufgehört zu studieren. Woher kam ihr Vertrauen und wer hat ihrem Verstand Zweifel eingeflüstert? Man kann sagen, wenn sie weiter studiert hätten, hätten sie einen hohen Rang beanspruchen können. Viele studieren ja auch weiter. Während eines Jura-Studiums hören auch einige auf halber Strecke auf, während andere weitermachen und Anwälte usw. werden. Manche studieren und bestehen, während andere durchfallen; dann erreichen sie einen niedrigen Stand. Dies hier ist eine wichtige Prüfung. Ihr braucht eine Menge Mut, sie zu bestehen. Zuerst einmal braucht ihr den mutigen Verstand, überzeugt zu sein. Maya funktioniert so: eine Minute seid ihr überzeugt, in der nächsten Minute zweifelt ihr. Viele kommen und studieren hier, aber bei einigen ist der Verstand schwerfällig; sie bestehen unterschiedlich. In den Zeitungen wird dann die Liste veröffentlicht. Hier ist es genauso. Viele kommen her und studieren. Der Intellekt von einigen funktioniert gut, bei anderen ist der Verstand schwerfällig. Wegen ihres dumpfen Intellekts fangen sie an zu zweifeln und gehen wieder fort. Dann schaden sie auch anderen. Man sagt: Ein zweifelnder Intellekt führt in den Untergang. Sie können keinen hohen geistigen Stand erlangen. Wenn ihr Vertrauen habt, aber nicht voll und ganz studiert, dann könnt ihr, weil euer Intellekt nicht genutzt/gefordert wird, nicht bestehen. Ihr könnt euch das Wissen nicht tief genug aneignen. Ihr vergesst, Seelen zu sein. Der Vater betont: Ich bin der Höchste Vater von euch Seelen. Ihr wisst, dass der Vater gekommen ist. Manche erleben viele Hindernisse und fangen an zu zweifeln. Dann sagen sie: Ich habe in diesen und jenen Lehrer kein Vertrauen. Egal wie die BK-Lehrer sein mögen, ihr studiert trotzdem weiter, oder? Wenn euer Lehrer nicht gut lehrt, denkt ihr daran, ihn davon zu befreien, euch zu lehren, aber weiter studieren müsst ihr trotzdem. Es ist das Studium des Vaters.

Der Höchste Lehrer lehrt euch. Auch die Brahmanen-Lehrer geben euch Sein Wissen. Achtet deshalb darauf, dass ihr studiert. Ohne zu studieren, könnt ihr die Prüfung nicht bestehen. Aber wenn euer Vertrauen in den Vater zerbricht, hört ihr auf zu studieren. Wenn ihr, während ihr studiert, anfangt am Lehrer zu zweifeln – ob ihr einen bestimmten Rang erreichen werdet oder nicht, dann hört ihr auf zu studieren. Dann verderbt ihr es auch anderen. Wenn ihr üble Nachrede ausübt, entsteht viel Schaden. Es bewirkt großen Verlust. Der Vater sagt: Wenn hier jemand Fehler macht, wird hundertfach schmerzhaft Erfahrung erlebt werden, weil derjenige zum Instrument für den Schaden an vielen anderen wird. In dem Maße wie ihr nützlich geworden seid, werdet ihr dann fehlerhaft. Dieses Studium will euch zu wertvollen Seelen machen. Nur der Eine macht euch dazu. Wenn jemand nicht studieren kann, dann stimmt definitiv etwas nicht. Dann verkünden sie: Was auch immer mein Schicksal ist! Was kann ich denn tun?“ Es ist als ob ihr Herz versagt. Sie sind hierhergekommen und einen lebendigen Tod gestorben und kehren dann zurück, um in Ravans Königreich zu leben. Sie können kein Leben erschaffen, das wertvoll wie ein Diamant ist. Wenn das Herz von Menschen versagt, dann werden sie wiedergeboren. Wenn hier ihr Herz versagt, gehen sie in die abgestiegene Gesellschaft zurück. Dies ist euer Leben des lebendigen Sterbens. Ihr seid hier und gehört zum Vater, um in die neue Welt zu gehen. Die Seelen gehen dorthin. Wenn ich, die Seele, auf die Identifikation mit dem Körper verzichte, wird sichtbar, dass ich seelenbewusst geworden bin. Ich bin das eine und der Körper ist das andere. Eine Seele verlässt einen Körper und nimmt den nächsten. Also muss die Seele etwas vom Körper Getrenntes sein. Versteht, dass ihr Bharat zum Himmel macht, indem ihr Shrimat befolgt. Die Kunst, Menschen gottgleich zu machen, muss erlernt werden. Euch Kindern wird erklärt, dass es keine andere Gesellschaft der Wahrheit gibt. Nur die eine Höchste Seele wird „Wahrheit“ genannt. Sein Name ist Shiva und nur Er kann den Himmel gründen. Die eiserne Zeitspanne geht definitiv zu Ende. Wie der Weltkreislauf sich dreht, ist auf dem Bild des Zyklus sehr deutlich dargestellt. Um Gottheiten zu werden, gehört in der Übergangszeit zum Vater! Wenn ihr den Vater verlasst, landet ihr wieder im Eisernen Zeitalter. Wenn jemand daran zweifelt, Brahmane zu sein, dann bleibt er im Shudra-Clan. Dann kann er keine Gottheit werden. Der Vater erläutert jetzt, wie das Fundament für den Himmel gelegt wird. Zuerst gibt es die Zeremonie der Grundsteinlegung und dann die Eröffnungs-Zeremonie. Hier ist alles geheim. Ihr wisst, dass ihr darauf vorbereitet werdet, in den Himmel zu gehen. Dann wird die Hölle nicht mehr erwähnt. Ihr müsst ganz gewiss studieren, solange ihr lebt. Nur der Eine, der euch reinigt, ist der Läuterer. Ihr erkennt jetzt, dass dies das Übergangszeitalter ist, in dem der Vater kommt und euch läutert. Schreibt auch: „Es geschieht in dieser erhabensten Übergangszeit, dass normale Menschen Narayan werden können.“ Es steht auch geschrieben: „Dies ist euer göttliches Geburtsrecht.“ Der Vater gewährt euch jetzt einen guten Einblick. Die Seelen wissen, dass dieser Kreislauf der 84 Leben jetzt zu Ende geht. Die Seele studiert, aber sie identifiziert sich wieder und wieder mit dem Körper, weil sie den halben Kreislauf lang die Identifikation mit dem Körper hatte. Deshalb braucht es Zeit, seelenbewusst zu werden. Der Vater sitzt hier und gibt euch die Zeit dafür. Die Lebensspanne von Brahma wird auf 100 Jahre geschätzt; es könnten auch weniger sein. Auch wenn Brahma geht, bedeutet es nicht, dass die Gründung nicht stattfindet. Ihr, die Armee, seid ja dennoch hier. Der Vater hat euch dieses Mantra gegeben. Ihr müsst studieren. Es ist euch bewusst, wie der Weltkreislauf sich dreht. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Durch die Erinnerung befreit ihr euch von alter Schuld. Auf dem Anbetungsweg habt ihr alle Fehler gemacht. Habt beide Globen vor Augen – die alte und die neue Welt! Ihr könnt schreiben: „Tod für die alte Welt, für das Königreich Ravans; Sieg für die neue Welt, für das Königreich Ramas!“ Die Anbetungswürdigen wurden Anbeter. Krishna war wunderschön und der Anbetung wert. Später, in Ravans Königreich, wurde er ein hässlicher Anbeter. Es ist so leicht, dies zu erklären. Als die Anbetung begann, haben sie ein riesiges diamantenes Lingum erschaffen. Es ist so höchst wertvoll, weil der Vater euch so reich gemacht hat. Er ist der Diamant selbst und macht auch euch, die Seelen, zu Diamanten. Ihr solltet von Ihm ein diamantenes Abbild erschaffen und es bewahren, oder? In den Mittelpunkt setzt man immer einen Diamanten. Mit einem Smaragd etc. wird es nicht so wertvoll. Deshalb wird ein Diamant in die Mitte gesetzt. Acht Juwelen werden von Ihm zu Perlen des Sieger-Rosenkranz gemacht. Ein Diamant wird am meisten geschätzt. Alle anderen kommen danach. Shiv Baba ist es, der euch dazu macht. Niemand sonst kann diese Dinge erklären, das kann nur der Vater. Während des Studiums sind manche beeindruckt von diesem Wissen. Sie sagen: „Baba! Baba!“ Dann rennen sie fort! Wenn ihr Shiv Baba einmal „Baba“ nennt, solltet ihr Ihn auch nie mehr verlassen. Sonst kann man sagen: „Es ist eben euer Schicksal!“ Diejenigen, die kein so glückliches Schicksal haben, werden so

handeln, dass sie hundertfache schmerzhaft Erfahrungen machen müssen. Setzt euch ein, damit ihr nützliche Seelen werdet. Wenn dann Fehler gemacht werden, zählen sie hundertfach. Dann bleiben sie wie Zwerge; sie können nicht wachsen. Wenn ihr hundertfache Schmerzen durchlebt, wird euer Zustand nicht kraftvoll. Warum solltet ihr am Vater zweifeln, durch den ihr wie Diamanten werdet? Wenn ihr den Vater aus irgendeinem Grund verlasst, dann werdet ihr als zutiefst bedauernswerte Seelen bezeichnet. Wo auch immer ihr lebt, erinnert euch an euren Baba; das befreit euch von schmerzlichen Erkenntnissen. Ihr kommt hierher, um von unrein rein zu werden. Weil ihr in der Vergangenheit auf gewisse Weise gehandelt habt, gibt es auch viel Schmerz durch den Körper. Befreit euch jetzt für den halben Kreislauf davon! Prüft euch und erkennt, wie gut ihr vorankommt und auch anderen helft. Ihr könnt über das Bild von Lakshmi und Narayan schreiben: Dies stellt das Königreich des Friedens in der Welt dar, das jetzt gegründet wird. Dies ist euer Ziel und eure Bestimmung. Dort herrschen 100% Reinheit, Frieden und Glück. In ihrem Königreich dort gibt es keine Religionen. Deshalb werden alle Religionen, die jetzt existieren, auf jeden Fall enden. Um diesen Zusammenhang erklären zu können, ist große Weisheit erforderlich. Ansonsten erklärt ihr entsprechend eures momentanen Geisteszustands. Sitzt vor den Bildern und denkt über all diese Dinge nach. Euch ist alles erläutert worden. Deshalb inspiriert euch Baba dazu, Museen zu eröffnen. „Tor zum Himmel“ ist ein sehr guter Name. Das andere sind das „Tor Delhis“ und das „Tor Indiens“. Ihr öffnet jetzt die Tore des Himmels. Die Menschen sind auf dem Anbetungsweg ebenso verwirrt geworden, wie in einem Irrgarten. Niemand findet den Ausgang. Alle haben sich im Königreich Mayas verfangen. Der Vater ist jetzt da, um euch daraus zu befreien. Manche wollen nicht befreit werden, was soll der Vater da tun? Deshalb betont Er: Wenn ihr die Unglücklichsten sehen wollt, dann seht euch diejenigen an, die hier aufgehört haben zu studieren. Ihr Intellekt ist voller Zweifel und sie bringen sich dadurch für viele Leben um. Dies geschieht und ihr gutes Schicksal wird beschädigt. Wenn schlechte Omen da sind, werden sie hässlich anstatt wunderschön. Die Seelen, die hier studieren, sind inkognito. Die Seelen tun alles durch ihre Körper. Ohne Körper können sie nichts tun. Es erfordert Bemühen, sich als Seele zu erkennen. Wenn ihr nicht überzeugt seid, Seelen zu sein, identifiziert ihr euch mit dem Körper. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für Dharna:

1. Das vom Höchsten Vater Gelehrte verändert uns von Menschen in Narayan. Habt dies Vertrauen und legt größten Wert auf euer Studium. Achtet nicht darauf, welcher Lehrer euch unterrichtet.
2. Strengt euch an, seelenbewusst zu werden. Da ihr von eurem alten Bewusstsein lebendig gestorben seid, lasst alle Identifikation mit dem Körper hinter euch. Werdet wohltätige Seelen. Begeht keine falschen Handlungen.

Slogan: Möget ihr edle Helfer sein und mit dem Bewusstsein, ein Instrument des Vaters zu sein, erfolgreich dienen.

Das Wissen darum, Instrument zu sein, bringt euch automatisch Erfolg. Ohne dieses Bewusstsein, Instrument zu sein, kann es keinen Erfolg geben. Ein edler Helfer setzt jeden seiner Schritte in den Fußabdruck des Vaters; er adelt auf der Basis edelster Empfehlungen jeden seiner eigenen Schritte. Je nachdem wie sehr das Nutzlose im Dienst und in euch selbst endet, dementsprechend werdet ihr kraftvoll. Eine Seele voller Kraft erreicht durch jeden Schritt Erfolg. Ein edler Helfer hält sowohl bei sich selbst als auch bei anderen stets Eifer und Begeisterung aufrecht.

Slogan: Bietet euch selbst im göttlichen Dienst an und ihr werdet stets Dank erhalten.

*** Om Shanti ***

* * O m S h a n t i * * *